

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

**Am Mittwoch, den 30. März 2022, 19.30 Uhr  
In Jersbek, Gaststätte „Zum Fasanenhof“**

Teilnehmer : 25 Mitglieder gemäß der dem Protokoll beiliegenden Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit und ggf. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.10.2021**
- 3. Berichte**
  - a. **Vorsitzender**
  - b. **Schatzmeister**
  - c. **Kassenprüfer mit ggf. Antrag auf Entlastung des Vorstands**
- 4. Wahlen**
  - a. **Vorsitzender**
  - b. **Zwei stellvertretende Vorsitzende**
  - c. **Schatzmeister**
  - d. **Beisitzer**
- 5. Aussprache und Abstimmung über die Durchführung eines Sommerfestes am 19. Juni 2022**
- 6. Stand der vergebenen Baumpflegearbeiten**
- 7. Arbeitseinsatz am 30.04.2022 und weitere Termine in 2022**
- 8. Verschiedenes**

Herr Scheel eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Feststellung, dass diese mit 25 anwesenden von insgesamt 146 Mitgliedern nicht beschlussfähig ist. Demzufolge schließt Herr Scheel die Mitgliederversammlung entsprechend dem in der Einladung beschriebenen Procedere und eröffnet die Sitzung nach einer Unterbrechung von 5 Minuten erneut.

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit und ggf. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung**

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung erklärt Herr Scheel, es sei ihm ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass die heutige Mitgliederversammlung in Zeiten eines lange nicht für möglich gehaltenen Krieges stattfindet. Nach mehr als 75 Jahren nach dem Ende des zweiten Weltkrieges tobt im zivilisierten Europa in der Ukraine ein fürchterlicher Krieg, den wir aufgeklärt durch die Medien

hautnah miterleben. Er sei der festen Überzeugung, dass hierdurch manche Gewissheiten im freien Europa ihre Bedeutung verlören und dass ein neues Denken vonnöten sein werde.

Herr Scheel begrüßt dann die anwesenden Teilnehmer und heißt diese herzlich willkommen. Dieses sei die zweite Mitgliederversammlung innerhalb eines halben Jahres, bedingt durch Verschiebungen aufgrund von Corona-Auflagen. Insbesondere begrüßt Herr Scheel die Ehrenmitglieder Frau Verena Janssen und die Herren Burkhard von Hennigs, Wolfgang Burow und Klaus Schröder.

Danach bittet Herr Scheel die Anwesenden, sich zu erheben und für eine Minute der verstorbenen Barbara Hildebrandt und Margot Sinnig zu gedenken. Barbara Hildebrandt sei die Ehefrau von Klaus Hildebrandt, der dem Förderverein bereits viele große Projekte ermöglicht habe. Auf Bitten von Herrn Hildebrandt seien anlässlich der Beerdigung statt Kränzen Spenden an den Förderverein erbracht worden. Frau Sinnig sei ehemals Mitglied im Förderverein gewesen.

Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.10.2021**

Gegen das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 27.10.2021 liegen keine Einwände vor, so dass es damit als genehmigt gilt.

## **TOP 3 Berichte**

### **a. Vorsitzender**

Herr Scheel erklärt, er werde seinen Bericht möglichst kurz halten, um wegen der Corona-Situation die Sitzung nicht allzu lange auszudehnen. Gleichwohl gebe es trotz der nur kurzen Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung einiges zu berichten.

Auf Anregung von Frau Goll seien im Eingangsbereich am Parktor Fahrradbügel aufgestellt worden. Auf Anregung von Herrn Schröder seien zwei Infotafeln umgesetzt worden, eine davon an das Herrmannstor.

Die Infotafeln seien komplett erneuert worden, eindringendes Regenwasser habe die Texte im unteren Bereich unleserlich werden lassen. Das Plexiglas sei erneuert worden, zusätzlich seien Gummilippen angebracht worden.

Die Bänke seien nach Entfernung der Hussen wieder aufgestellt worden. Hierfür sei der Forstverwaltung zu danken.

Die Schlüsselblumen in der Windallee hätten sich rechtzeitig zur Sitzung auch wieder gezeigt, etwas mehr als in den Vorjahren. Herr Morlang schildert, wie er jedes Jahr Samen von seinem Garten dorthin ausbringe. Herr von Hennigs verweist in diesem Zusammenhang auf einen Aufsatz des früheren Leiters des Botanischen Gartens zu diesem Thema im Stormarn-Jahrbuch, demzufolge es zur Vermehrung immer zwei verschiedene Zwiebeln braucht.

Im Übergang zum Begräbniswald soll von Herrn Brüling nach dem Umsetzen der dortigen Infotafel eine zweite Spendenbox aufgestellt werden.

Die Wasserpässe in der Windallee sollen erst in diesem Frühjahr von Herrn Nissen gemäht werden, die Reinigung der Böschungen stehe ebenfalls auf der Agenda für das Frühjahr.

Die Maulwurfshügel auf dem Vorplatz seien von Herrn Bernd etwas eingeebnet worden, um die Fläche überhaupt bearbeiten zu können.

Dem Förderverein obliege es, für die Verkehrssicherheit im Park zu sorgen. Um diese weiterhin gewährleisten zu können, sei es notwendig gewesen, den im Laufe der letzten Jahre verstärkt aufgetretenen Totholzbefall zu beseitigen. Auf die Ausschreibung der Arbeiten habe nur eine von drei Firmen überhaupt geantwortet, die Angebotssumme in Höhe von 70 T€ habe außerhalb des für den Förderverein Möglichen gelegen. Die Arbeiten seien dann auf Initiative von Herrn Ralf Möller, der seinen Teleskopklader und seine Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung gestellt hat, zusammen mit

Herrn Sebastian Trau, dessen Lohnkosten der Verein übernommen habe, erledigt worden. Der Verein könne sich glücklich schätzen, diese Arbeiten mit weit weniger als 70 T€ erledigt zu haben. Zu den Baumpatenschaften könne festgestellt werden, dass derzeit noch 22 Paten auf die Umsetzung ihrer Spende warten.

Den Februarstürmen seien 10 Bäume zum Opfer gefallen, auch bei den 12 Aposteln sei ein Baum umgerissen, der dann noch zwei weitere Linden mitgerissen habe. Um derartige Auswirkungen zu verringern, seien auch die Kronen der Bäume einzukürzen.

Die Rasenflächen seien in der Mitte schon gemäht, die Seiten verblieben als Blühstreifen.

Das Ehrenmitglied Herr Burow habe erklärt, sich um ein etwas verwahrlostes Efeubeet im Rondell zu kümmern.

Mit der Aufnahme von drei neuen Mitgliedern habe sich der Mitgliederbestand auf 146 erhöht.

Die Brombeerhecke am Weg zur ehemaligen Gärtnerei sei gerodet und gehäckselt worden, als Ersatz werde Herr Liebelt in der kommenden Woche dort eine Fliederhecke pflanzen.

Am ehemaligen Jagdstern sei eine Schneise freigelegt und mit Wegematerial befestigt worden.

Abschließend erteilt Herr Scheel das Wort an Herrn Gundlach für den Bericht über die Finanzen.

#### **b. Schatzmeister**

Herr Gundlach berichtet über die finanzielle Situation zum Jahresende 2021. Der Bestand auf dem Girokonto habe 21,0 T€ und auf dem Geldmarktkonto 16,0 T€ betragen, zusammen also 37,0 T€, davon zweckgebundene Spenden für Baumpatenschaften 9,9 T€, so dass freie Finanzmittel in Höhe von 27,1 T€ verblieben. Bemerkenswert sei das Spendenaufkommen in 2021 in Höhe von 12,2 T€, davon auch rund 1,2 T€ aus der Spendenbox. Neben den Einnahmen aus Beiträgen, Zuschüssen und Überschüssen aus Festen seien in Höhe von 903 € auch die Erlöse aus dem Apfelfest in die Kasse geflossen, die aber, wie ergänzend Herr Scheel bemerkt, vereinbarungsgemäß der Pflege der Apfelplantage zugutekommen. Ausgabenschwerpunkte in 2021 seien mit 15,1 T€ die Baumpflege und Nachpflanzungen, mit 1,7 T€ die Vorplatzpflege und Rasenflächen sowie 0,5 T€ für eine neue Infotafel.

Der Kontostand am 30.03.2022 betrage auf dem Girokonto 27,0 T€ und auf dem Geldmarktkonto 16,0 T€, so dass aktuell freie Mittel in Höhe von 29,3 T€ zur Verfügung stünden. Der Förderverein stehe damit finanziell zurzeit gut da.

#### **c. Kassenprüfer mit ggf. Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Herr Aue, der die Kassenprüfung zusammen mit Frau Koschyk vorgenommen hat, berichtet, dass die Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandungen ergeben habe, alle Kassenbewegungen seien nachvollziehbar dokumentiert.

Herr Aue beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstands.

Dem Antrag wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstands stattgegeben.

### **TOP 4 Wahlen**

#### **a. Vorsitzender**

Herr Scheel erklärt, der Vorstand sei alle zwei Jahre neu zu wählen, dies habe in Einzelwahl zu erfolgen. Herr Scheel übergibt die Leitung für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden an Frau von Bethmann Hollweg.

Frau von Bethmann Hollweg berichtet, dass Herr Scheel seine Bereitschaft zur Wiederwahl bekundet habe. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Scheel bei eigener Enthaltung einstimmig für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Herr Scheel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **b. Zwei stellvertretende Vorsitzende**

Herr Scheel schlägt für die Wahl zur ersten Stellvertreterin Frau Irina von Bethmann Hollweg vor, die sich zur Wiederwahl bereiterklärt habe. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Frau von Bethmann Hollweg bei eigener Stimmenthaltung einstimmig zur ersten Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt. Frau von Bethmann Hollweg nimmt die Wahl an.

Danach schlägt Herr Scheel für die Wahl zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden Herrn Sczech vor, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt habe. Da weitere Vorschläge nicht vorliegen, wird Herr Sczech bei eigener Stimmenthaltung einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Herr Sczech nimmt die Wahl an.

#### **c. Schatzmeister**

Herr Scheel schlägt zur Wahl des Schatzmeisters Herrn Gundlach vor, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt habe. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Gundlach bei eigener Stimmenthaltung einstimmig zum Schatzmeister gewählt. Herr Gundlach nimmt die Wahl an.

#### **d. Beisitzer**

Herr Scheel erklärt, Herr Schröder sei in der letzten Mitgliederversammlung vom 27.10.2021 nach dem Ausscheiden von Herrn von Hennigs als Beisitzer in den Vorstand nachgerückt. Herr Schröder habe seine Bereitschaft erklärt, diese Funktion auch weiterhin auszufüllen. Da weitere Vorschläge nicht gemacht werden, wird Herr Schröder bei eigener Stimmenthaltung einstimmig als Beisitzer bestätigt. Herr Schröder bedankt sich für das Vertrauen.

### **TOP 5 Aussprache und Abstimmung über die Durchführung eines Sommerfestes am 19. Juni 2022**

Herr Scheel ruft in Erinnerung, dass in 2020 aufgrund der Corona-Situation kein Sommerfest habe stattfinden können, dafür aber eines im August 2021, das außerordentlich erfolgreich verlaufen sei. Insbesondere gut angekommen sei die Musik der Band ROARING 40s. Die Frage stelle sich, ob auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest stattfinden solle, obwohl der Förderverein dies in der Vergangenheit nur alle zwei Jahre veranstaltet habe. Die Veranstaltung würde wieder in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund erfolgen, der den Termin zwar schon veröffentlicht habe, aber in diesem Jahr keinen Zuschuss würde leisten können. Vorstand und Beirat hätten schon vorab hierüber beraten und beschlossen, dies in der Mitgliederversammlung zur Diskussion zu stellen.

Frau von Bethmann Hollweg erklärt, sie sehe mit der Veranstaltung auch eine Chance, den Förderverein bei jüngeren Menschen attraktiv zu machen, dies bringe ein derartiges Fest eben mit sich, insbesondere mit der entsprechenden Musik. Sehr bedauerlich sei, wie Herr Scheel berichtet hatte, die sehr kurzfristige Absage des Bargfelder Jugendorchesters. Sie selbst habe daraufhin Kontakt aufgenommen zum Stadtorchester Bargtheide, das wegen eines anderen auswärtigen Einsatzes leider nicht einspringen könne. Sie habe aber den Hinweis aufgenommen, beim Duvenstedter Orchester anzufragen. Dessen Leiter sei sehr interessiert gewesen, beim Sommerfest in Jersbek zu spielen, müsse eine Zusage aber wegen eines vorabendlichen Einsatzes im Duvenstedter Freibad intern noch prüfen. Das Orchester bestehe aus ca. 50 Mitgliedern, von denen aber jeweils nur 20 – 30 Musiker auftreten. Das Orchester spiele keine klassische Musik, sondern eher leichte Musik wie Musical- oder Filmmusik. Eine andere Alternative sei auch der nochmalige Einsatz der ROARING 40s. Herr Liebelt sagt zu, dies mit der Band zu besprechen.

Herr Scheel lässt in der Mitgliederversammlung darüber abstimmen, ob unter der Voraussetzung, dass die Corona-Lage dies zulässt und eine passende Musik gefunden werden kann, im Juni ein Sommerfest stattfinden solle.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Frau von Bethmann Hollweg hat sich bereiterklärt, den Festausschuss zu steuern, zur Mitarbeit bereiterklärt haben sich Frau Hellberg, Frau Goll, Frau Koschyk, Herr Timm und Herr Hinrichs. Aus diesem Anlass bedankt sich Herr Scheel nochmals bei Herrn Hinrichs für seine Mitarbeit und Unterstützung bei den bisherigen Apfel- und Sommerfesten.

#### **TOP 6 Stand der vergebenen Baumpflegearbeiten**

Dieser Punkt ist bereits unter dem Tagesordnungspunkt 3a mit behandelt worden.

#### **TOP 7 Arbeitseinsatz am 30.04.2022 und weitere Termine in 2022**

Der Arbeitseinsatz soll wie geplant am Samstag, den 30. April um 10.00 Uhr stattfinden. Herr Scheel betont, er hoffe auf viele Helfer. Nach getaner Arbeit gebe es für die Teilnehmer einen Imbiss im Fasanenhof.

Für ein Apfelfest im kommenden Herbst wird vorsorglich als Termin der 9. Oktober festgelegt. Maßgebend für die endgültige Durchführung werde die zu erwartende Apfelernte sein.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

- Für die Unkrautbeseitigung auf dem Vorplatz, so Herr Scheel, sei im letzten Jahr ein Abflamngerät der Firma Nissen eingesetzt worden. Gegen den weiteren Einsatz auch in diesem Jahr bestehen keine Einwände.
- Frau Koschyk beklagt, dass die Hundekotbeutel zum Teil auch in den Vasen abgelegt würden und fragt, wie das verhindert werden könne. Alternative Möglichkeiten, dies zu verhindern, sollen zunächst von Vorstand und Beirat diskutiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Scheel die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer und wünscht einen guten Heimweg.

Thimo Scheel  
(Vorsitzender)

Jürgen Rosenkranz  
(Protokoll)